

	<p>Objekt: Magdeburg: Erzbistum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218249</p>
--	---

## Beschreibung

Dieser anonyme Moritzbrakteat gehört vermutlich in die Frühzeit des Erzbischofs Albrechts I. von Käfernburg (1205-1232), aber auch die späte Zeit Erzbischof Ludolfs von Kroppenstedt (1192-1205) ist möglich.

Vorderseite: Brustbild des Heiligen Moritz mit Fahne und Lilienstab unter Dreibogen mit Architektur.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 42 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1210
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	1200-1210
	wer	
	wo	Magdeburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Nordhausen
Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- E. Mertens, Der Brakteatenfund von Nordhausen (1929) Nr. 92.
- H. Buchenau, Der Bracteatenfund von Seega (1905) Nr. 449.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 353 (dieses Stück)..